

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Vollzugsdefizite bei der Koblenzer Ausländerbehörde Teil 3

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand bei der Besetzung der vakanten Stellen bei der Koblenzer Ausländerbehörde?
2. Was waren die Gründe dafür, weshalb die zwei Abschiebungen gescheitert sind, und wurden sie zwischenzeitlich nachgeholt?
Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viele Personen sind aktuell vollziehbar ausreisepflichtig, und wie viele Personen wurden auch tatsächlich bereits im Jahr 2018 von der Koblenzer Ausländerbehörde abgeschoben?
4. Welche Maßnahmen wurden von der Koblenzer Ausländerbehörde, der Zentralstelle für Rückführungsfragen und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ergriffen, um bestehende Abschiebehindernisse im Zuständigkeitsbereich der Koblenzer Ausländerbehörde zu beseitigen?
5. Warum setzt die Ausländerbehörde der Stadt Koblenz keine kommunalen Vollzugsbediensteten bei der Abschiebung von vollziehbar ausreisepflichtige Personen ein?
6. Wie hoch ist die Zahl der aufenthaltsbeendenden Maßnahmen, die sich aktuell in Bearbeitung befinden?
7. Warum finden bei der Ausländerbehörde der Stadt Koblenz keine aufenthaltsbeendenden Maßnahmen von nicht erwerbstätigen Unionsbürgern wie z. B. am Koblenzer Bahnhofsvorplatz statt?

Matthias Lammert